Kfz-
www.sv-elmers.de
Sachverständigenbüro Elmers
Unfall? HU fällig? Wir beraten Sie gern!
Schadengutachten
Bewertung
Beweissicherung
Motorrad-Rahmen-Vermessung
HU inkl. AU
Cuxhavener Str. 128a
21149 Hamburg
Kfz-Prüfstelle Elmers
Lessingstr. 71
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/31 76 58 28
kontakt@sv-elmers.de

der neue RUF
SÜDERELBE
Nr. 53 | 71. Jahrgang | 2. Januar 2021
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

INVENTUR-VERKAUF
bis zu 50% reduziert
HAUSCHILD
Der Zweirad EXPERTE
Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/700 07 81
www. hauschild-zweiradexperte.de

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

FINKENWERDER

HF.575.: Seit Ende Dezember ist das Modell eines Fischkutters im Kreisel in der Ortsmitte das neue Wahrzeichen der ehemaligen Insel.

Mehr Informationen auf Seite 3

ELSTORF

Frohe Nachricht für den TSV Elstorf: Trainer Hartmut Mattfeldt hat für zwei weitere Jahre beim Aufsteiger unterschrieben.

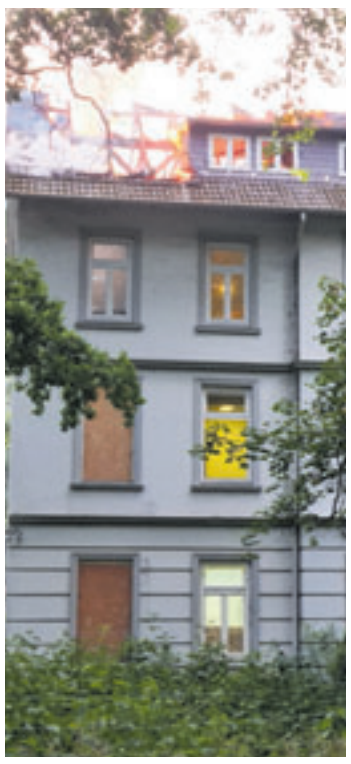
Lesen Sie auf Seite 3

NEUGRABEN

Nach der hinterhältigen wie gewalttätigen Attacke auf zwei Beamte wendet sich die Polizei an die Bevölkerung zwecks Hinweisen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 10

Brandstifter am Werk?



„Alter Jägerhof“ ist nach Brand nur noch eine Ruine. Foto: H.H. Fischer

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN
FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

Wir wünschen allen Lesern einen besinnlichen Jahreswechsel und ein gesundes neues Jahr 2021
MÖBEL DREYER
Einrichtungshaus Buxtehude
Geschäftsleitung
und Mitarbeiter

Süderelbe-Thaler für „Moorburger Jung“

Achim Gerdts erhielt Ehrung

Laudator Matthias Pfeifer (l.) überreichte Achim Gerdts (hier mit Ehefrau Christine) den Süderelbe-Thaler. Foto: mk

„Das alles gibt es nur in Hamburg!“

Wahlkampf von Peter Tschentscher im BGZ

Tierschützer protestierten friedlich vor und während der Veranstaltung. Fotos: mk

Der 1. Bürgermeister Peter Tschentscher stellte die Themen Bildung, Verkehr und Wohnungen bei seinem Auftritt im BGZ in den Vordergrund.

#SPDbthörtzu
spdfraktion.de
Lassen Sie uns reden!
Gemeinsam aus der Krise – Was haben wir erreicht, was haben wir vor?

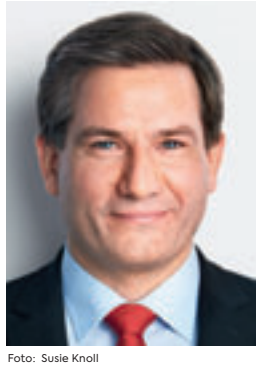



Foto: Susie Knoll
Sprechen Sie mit:
Metin Hakverdi
MdB
Tel. 0178 / 66 28 387
Sa., 09. Januar 2021
Sa., 16. Januar 2021
jeweils 15.00 – 16.30 Uhr
SPD Fraktion im Bundestag

2000 leere Stühle: Protestaktion bei Airbus

Ungewisse Zukunft für Arbeitnehmer?

2000 leere Stühle vor dem Osttor stehen für 2000 bedrohte Arbeitsplätze Foto: pm

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de

Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

„Eigentlich war alles ganz anders geplant“

CDU-Spende für das Kinderschutz-Zentrum

■ **(pm) Heimfeld.** Wenige Tage vor Weihnachten konnte Birgit Stöver, Harburger CDU-Abgeordnete in der Hamburgischen Bürgerschaft, noch eine Spende über Euro 500 Euro an Solveig Sengerhoff vom Kinderschutz-Zentrum übergeben. „Eigentlich war alles ganz anders geplant. Mitglieder der CDU Harburg-Mitte hatten sich zusammengetan und wollten auf dem Harburger Weihnachtsmarkt gestrickte Pullover und weihnachtliche Basteleien für einen guten Zweck verkaufen“, so Stöver.
Keiner habe damit gerechnet, „dass die Maßnahmen zur Corona-Pandemie so lange dauern würden.“ Folglich liefen die Vorbereitungen auf hohen Touren. Dann wurde der Weihnachtsmarkt abgesagt.

Diese Spende ist entstanden, obwohl der Harburger Weihnachtsmarkt nicht stattfinden konnte. Sie kommt den Kindern des Kinderschutzzentrums in Heimfeld zu Gute. Foto: priv.

Dass trotzdem eine Spende von 500 Euro entstanden ist, sei großartig, betonte die Abgeordnete und fuhr fort:. „In einer Zeit, in der sich keiner treffen sollte und durfte, in der kein Weihnachtsmarkt und -bazar stattfand, entstand eine private Initiative zum Verkauf der wunderschönen Pullover, die maßgeblich von der Familie einer älteren Dame aus dem CDU-Ortsverband Harburg-Mitte vorbereitet wurden. Im persönlichen Umfeld und in der Schule wurden die Pullover angeboten und für eine Spende verkauft.“

Drachentreff im Schneegestöber

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Am 12. Januar findet von 16 bis 16.30 Uhr der erste „Drachentreff“ im neuen Jahr statt. Katharina Jurgeleit liest aus dem Buch von Otfried Preußler „Winterzeit, tief verschneit“ eine schöne Geschichte vor. Kinder im Alter zwischen 7 und 10 Jahren können es sich zu Hause dabei so richtig gemütlich machen, denn der „Drachentreff“ muss weiterhin online stattfinden.
Eine Teilnehme ist nur nach vorheriger Online-Anmeldung möglich – egal, wie hoch der Schnee dann liegt.

Anzeigenberatung: (040) 70 10 17-0

EEN SNACK OP PLATT

Twüschen de Johrn**

Ein Kommentar von Uwe Hansen

Dormit wür fröher de Tiet vun de Rau(h)nachten, de twölf Nachten vun de Wintersünnenwenn bet na Epiphanias an’n 6. Januar meent. Dörch de Ümstellung vun den julianischen op den gregorianischen Kalenner, dor güng dat „Twüschen de Johrn“ en beten dörchenanner mit de Festdagen un den Johrswessel. För de Christen wür dat de Tiet twüschen de Hillige Nacht un dat Dreekönigsfest. „Twüschen de Johrn“ is hüüt för de Minschen de Tiet twüschen Wiehnachten un Niejohr.
Jümmers is in düsse Tiet twüschen de Johren en Barg Spökenkiekeree begäng wesen: Nis Puk, de Huusgeist, worr begöscht mit lecker Eten. De bösen Geister worrn verdreben, mit veel Larm bi’t Rummelpottlopen. Un de Dören dichthollen, dormit Düvel un Hexen buten bleven. Ok hüüt noch höllt sik de een un anner doran, dat twüschen de Johren keen Wäsch op de Lien bummeln dörf! „Twüschen de Johrn“ 2020, wardt veeles anners, stiller. Nich blots, wiel dat ne knallt warrn schall. Ok wiel nu all meist jedeen van uns in de neegere oder fernere Bekanntschaft Lüüd kennt, de infizeert würn. Un de een oder anner Mitminsch, Fründ, Nahber hett dat goarne schafft. Is dorbi to Dod komen. Oder harr dat siet, sünner Besöök in’t Olenheim: Ok an de all schulln wü denken in

Uwe Hansen Foto: pm

düsse Tied. „Twüschen de Johrn“ 2020, dat is ok de Tied, in de dat Impfen angeiht. De ierste Schritt för dat Höpen dor op, dat wü Minschen den Kamp mit dat Virus gewinnt. Wedder enmool! Ober dorto geheurt, dat wü ok hengoht. Un uns nich vorrückt snacken loot. Wü Minschen hebbt den Kamp gegen de Cholera gewunnen un den gegen Polio, Mumps, Röteln un fast all gegen Malaria! Un ok de Gripp is all lang ne miehr so leeg! Bruukt dat noch miehr Bewies! Also man los! Oldies vöran! Ok „ Twüschen de Johrn!“ Dormit de Jungen dat gau wedder so good hebbt, as wü dat all de Johrn harrn.
**De Verkloorung hett dat Institut för de nedderdüütsche Spraak INS ut Bremen mol leebert.

www.marktplatz-süderelbe.de

Erste-Hilfe-Kurse laufen trotz Corona-Lockdown weiter

Johanniter bieten Erste-Hilfe-Kurse an

■ **(pm) Neu Wulmstorf/Harburg.** Die Erste-Hilfe-Ausbildung bei den Johannitern mit Kursorten in Neu Wulmstorf, Meckelfeld, Buchholz, Winsen, Tostedt und Salzhausen läuft auch im November weiter: Bereits im Frühsommer haben die Johanniter die Kursdurchführung an die besonderen hygienischen Vorgaben und Abstandsregeln angepasst. Das hatte unter anderem Auswirkungen auf die Teilnehmerzahl, Ausstattung der Örtlichkeiten sowie auf Anpassungen und Erweiterungen der Lehrinhalte.
„Es muss gewährleistet sein, dass sich die Teilnehmenden in einer geschützten Lernumgebung aufhalten“, sagt Dorit Schneider-Stegelmann, Fachbereichsleitung Breitenausbildung bei den Johannitern im Regionalverband Harburg und fährt fort: „Wir sorgen in unseren Räumen für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen wie die Abstandswahrung durch eine verringerte Teilnehmerzahl und intensivierte Desinfektion. Bei Kursen für Ersthelfer in Betrieben oder geschlossenen Gruppen prüfen wir die Rahmenbedingungen im Voraus individuell und legen diese verbindlich fest.“ Das bedeute zwar zusätzlich mehr Aufwand in der Vorbereitung, dieser sei allerdings zum Schutz der Teilnehmenden unerlässlich.
Um eine sichere Erste-Hilfe-Ausbildung in Corona-Zeiten zu gewährleisten, stehen zu Beginn Hygienemaßnahmen für eine sichere Kursdurchführung im Fokus: Neben den allgemeinen Abstandsregeln, richtigem Händewaschen und Händedesinfektion werden die Husten-Nies-Etikette sowie das richtige Tragen des Mund-Nasen-Schutz erklärt. Zudem wird die Atemspende bei einer Reanimation situationsangepasst vermittelt. „Trotz umfangreicher Informationen sind viele Menschen verunsichert. Damit möchten wir aufräumen, betont die Expertin.
Alle buchbaren Erste-Hilfe-Kurse sind zu finden unter www.johanniter.de/erstehilfe.
Auch virtuell können Sie Ihr Wissen zu Erster Hilfe bei der Johanniter-Unfall-Hilfe auffrischen: Unter www.johanniter.de/corona-erste-hilfe finden Sie alle wichtigen Infos rund um Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie Videos zu verschiedenen Erste-Hilfe-Themen.

Erste-Hilfe-Kurse bei den Johannitern finden auch im November weiter statt Foto: Johanniter

Online-Angebote bleiben aktiv

Aussetzung der Präsenz-Gesprächsrunden

■ **(mk) Harburg.** Hamburg, 22.12.2020 – Zur weiteren Eindämmung der Corona-Pandemie werden auch in Hamburg bestehende Maßnahmen fortgesetzt und erweitert. Daher wird auch die Aussetzung aller Präsenzangebote von Sprachbrücke-Hamburg e.V. bis inkl. 15. Januar 2021 verlängert.
Der Verein setzt seine Angebote vor Ort frühestens ab dem 18.01.2021 wieder fort. Es besteht für erwachsene Zuwanderer*innen weiterhin die Möglichkeit, an Online-Gesprächsrunden teilzunehmen und Deutsch zu sprechen. Von Montag bis Freitag wird sich ungezwungen und auf Augenhöhe über Themen des Alltags ausgetauscht. Alle Termine sowie weitere Informationen dazu finden sich auf https://www.sprachbruecke-hamburg.de/online-angebote/.
Bei Fragen, Interesse an Gesprächsrunden, ehrenamtlicher Projektarbeit oder einer Kooperation, ist der Verein Sprachbrücke-Hamburg e.V. wie folgt zu erreichen:
Telefon: (+49) 40 2847 8998, E-Mail: kontakt@sprachbruecke-hamburg.de, Website: http://www.sprachbruecke-hamburg.de/kontakt.

Flugzeugentwicklung 1. Platz für TUHH-Absolventin

Potenzial neuer Technologien

■ **(pm) Harburg.** Mara Fuchs ist eine begeisterte Ingenieurin. Schon als Kind wollte die junge Wissenschaftlerin mit Technik die Welt verändern und als Astronautin hoch hinaus. Ihre Leidenschaft für die Naturwissenschaften und das Fliegen ließ sie an der Technischen Universität Hamburg Wirklichkeit werden, wo sie im Master Flugzeug-Systemtechnik mit den Schwerpunkten Lufttransportsysteme und Flugzeugvorentwurf studierte. Nun erhielt die Wissenschaftlerin für ihre Forschung zu neuen Technologien in der Luft- und Raumfahrt den 1. Platz im Rahmen des Studentenwettbewerbs der Gesellschaft für Systems Engineering e.V. (GfSE) und ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro.
Um schnell von einem zum anderen Ort zu gelangen, ist das Flugzeug zumeist die erste Wahl. Damit das Reisen 10.000 Meter über der Erde auch komfortabel ist, sind Servicefunktionen wie Leselichter und eine individuelle Belüftung Pflicht. Was für Reisende selbstverständlich scheint, ist für Ingenieurinnen wie Mara Fuchs eine technische Herausforderung. So müssen Flugzeugkabinen einerseits gesetzliche Vorgaben, wie die Erreichbarkeit von Sauerstoffmasken, erfüllen und zugleich Komfortansprüche der Passagiere und Kostenfaktoren bei der Montage berücksichtigen. Möchte man also neue Technologien in Flugzeugkabinen einsetzen, bedarf es eines aufwändigen Vorentwurf, der alle Abhängigkeiten abbildet und unterschiedliches Wissen miteinander verknüpft. In ihrer Masterarbeit hat Mara Fuchs erstmalig eine digitale Methode entwickelt, um derartige komplexe Zusammenhänge schnell sichtbar zu machen.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Januar 2021

Sa.	02	F	Mi.	06	K
So.	03	G	Do.	07	L
Mo.	04	H	Fr.	08	M
Di.	05	J	Sa.	09	N

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
B **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
C **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
D **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800 0022833
D **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
F **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
H **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
K **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
K **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
L **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
L **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
M **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M **Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
N **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
N **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
O **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
P **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
R **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
S **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
T **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
T **WeVital Apotheke (Harburg)**
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
U **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstraße 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01
U **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
W **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
X **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
X **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
Y **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Y **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
Z **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
Z **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	765 50 17
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	18 03 05 61
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Zwei weitere Jahre beim TSV Elstorf

Hartmut Mattfeldt setzt Tätigkeit fort

(mk) Elstorf. Cheftrainer Hartmut Mattfeldt setzt seine bisher in den letzten sechs Jahren sehr erfolgreiche Tätigkeit beim TSV Elstorf fort. Per Handschlag verlängert er für die kommenden zwei Jahre bis 2023. Der 1. Vorsitzende des TSV, Ingo Rischer, und Fußball-Teammanager Nils Gosebeck freuen sich sehr über die Zusage des Fußball-Fachmanns, die erste Mannschaft des TSV Elstorf weiter zu trainieren. „Hartmut Mattfeldt hat in den letzten Jahren sehr gute Arbeit im TSV Elstorf geleistet, begeistert die Spieler und sorgt bei jedem für eine positive Weiterentwicklung. Die erste Mannschaft stand noch nie so gut da und die Stimmung im gesamten Verein ist hervorragend. Sein Fachwissen, sein Engagement und seine Anerkennung innerhalb und außerhalb des Vereins beeindrucken uns sehr. Wir sind glücklich, dass Hartmut Mattfeldt als Trainer der ersten Herrenmannschaft diese gute Zusammenarbeit im TSV Elstorf fortsetzt“, so Teammanager Nils Gosebeck.

Hartmut Mattfeldt (l.) und Thorsten Jaster setzen ihre Tätigkeit für den TSV Elstorf fort Foto: TSV Elstorf

„Nach dem Aufstieg 2016 aus der Kreisliga in seinem ersten Jahr und dem sensationellen, für den Verein historischen Aufstieg in die Landesliga in diesem Jahr, wollen wir gemeinsam mit ihm weiter die Zukunft der Ligamannschaft gestalten“, sagt Ingo Rischer. Auch Trainer Hartmut Mattfeldt äußert sich sehr zufrieden über die bisherige Zeit beim neuen Landesligisten: „Ich habe hier als Trainer hervorragende Rahmenbedingungen vorgefunden und möchte die bisherige Erfolgsgeschichte mit meiner Mannschaft fortsetzen. Wir haben in den letzten Jahren bereits einiges erreicht und arbeiten nun am Erreichen unserer nächsten Ziele. Diese starke Gemeinschaftsleistung als Team möchte ich gern fortführen und sehe noch weitere Potenziale im Verein. Meine Mannschaft ist lernwillig, ehrgeizig und jeder einzelne möchte sich weiter verbessern. Diesen Prozess leite und fördere ich seit Beginn meiner Tätigkeit beim TSV Elstorf. Die familiäre Atmosphäre und das harmonische Miteinander im Verein gefällt mir und die Arbeit mit den Jungs macht mir großen Spaß“.

Gleichzeitig freut sich der Vorstand des TSV Elstorf, dass der Co-Trainer Thorsten Jaster seine loyale, zuverlässige und gute Zusammenarbeit mit dem Coach Hartmut Mattfeldt auch weitere zwei Jahre bis 2023 fortführt.

HF.575. ziert jetzt den Kreisel

Modell eines Fischkutters als neues Wahrzeichen

(pm) Finkenwerder. Finkenwerder hat sich sein Weihnachtsgeschenk sozusagen selbst gemacht. Am 23. Dezember – da war die RUF-Weihnachtsausgabe bereits in der Druckerei – stellte der Verein Maritimes Finkenwerder e.V. das 1:2-Modell eines Finkenwerder Fischkutters im Finkenwerder Kreisel auf; coronabedingt mit einigen Monaten Verspätung, denn vorgesehen war zunächst der 23. August. Bereits am vergangenen Wochenende war die Fläche im Finkenwerder Kreisel in der Ortsmitte vorbereitet und das Boot aus Aluminium mit der Kennzeichnung HF.575. (es ist die letzte laufende Nummer der Finkenwerder Fischerboote mit dem bekannten Kürzel HF) auf der Behrens-Werft zwischengeparkt geworden. Am 23. Dezember hievte es um 10 Uhr ein Teleskopkran an seinen Standort, den Steven gen Südosten. Wer nun über die Ostfrieslandstraße kommend die Ortsmitte ansteuert, dem bietet sich fortan dieser maritime Blickfang, der an die einst beachtliche Fischereiflotte erinnert, die, als Finkenwerder noch eine Insel war, hier beheimatet war. Leicht „zur Seite geneigt“ würde man laienhaft sagen, erweckt HF.575., ganze 24 Meter lang, den Eindruck, als würde der Kutter, dem zahlreiche Vorgänger die tatsächlich auf hoher See gefahren sind und die Hamburger mit Fisch versorgt haben, Modell gestanden haben, ein letztes Wellental durchpflügen, bevor es im heimatlichen Hafen vor Anker geht. „Wir freuen uns, dass es endlich geklappt hat“, sagte Stefan Meier, 1. Vorsitzender des Vereins und früher selbst Kapitän eines Kutters, an diesem nebligen Morgen, während die Männer der örtlichen Firma „Heins Baugeschäft“ mit ihrem Chef Klaus Heins mit letzten Handgriffen das drei Tonnen schwere Boot stabilisierten und selbst für einen kleinen Weihnachtsbaum an Bord sorgten. 75.000 Euro haben die Kosten für dieses neue Wahrzeichen betragen, erläuterte Stefan Meiers Stellvertreter Carsten Körbelin, wobei die Stadt 50.000 Euro zur Verfügung gestellt hat, während der Rest aus Spenden stammt. Knapp 10.000 Euro aber fehlen noch. „Wenn das mit Corona endlich vorbei ist, laden wir ein zur Schiffstaufe mit allen Drum und Dran, einschließlich Champagnerflasche, kündigte Körbelin an. Der Name des Fischkutters wurde versteigert. Erworben hat ihn eine Familie, die der Fischerei durch Väter und Großväter eng verbunden ist.

Stefan Meier, Ralf Oelbüttel (Feltz-Werft) und Carsten Körbelin (v.l.) freuen sich auf die Schiffstaufe in der Post-Corona-Zeit Foto: pm

An einem nebligen Dezembermorgen hievte ein Teleskopkran den Kutter an seinen Platz im Kreisel Foto: pm

Von den allerersten Gedankenspiele für diese neue Kreiselgestaltung bis zum zum 23. Dezember 2021 sind knapp zwei Jahre vergangen.

Ein Duo für die Jugend!

Gerd Wittleben und André Siebert sind „Stillen Stars“

(mk) Neugraben/Scheideholz. Die Jugendleiter Gerd Wittleben und André Siebert wurden von Deutschen Schützenbund mit dem „Stillen Star Dezember 2020“ ausgezeichnet. Was Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und Kreativität bewirken können, zeigt die Geschichte von André Siebert und Gerd Wittleben. Das Duo widmet sich mit Hingabe der Jugendabteilung des SV Neugraben-Scheideholz und schaffte es so, innerhalb von zwei Jahren diese zu den sechs größten des Landesverbandes Hamburg zu formen.

In Zahlen drückt sich das so aus: Vor zwei Jahren gingen fünf Kinder dem Schießsport nach, nun sind es sage und schreibe 40 im Alter von 6 bis 16 Jahren, die mit dem Lichtgewehr (bis 12 Jahre), Luftgewehr und Luftpistole (ab 12 Jahre) sowie Kleinkalibergewehr (ab 15 Jahre) ihrem Hobby nachgehen. Demnächst wird auch das Blasrohrschießen neu in das Programm aufgenommen.

„Zu verdanken haben wir das André Siebert und Gerd Wittleben“, sagt Yvonne Helmerichs, die 2. Schriftführerin des Vereins. „Unser Vereinsleben lässt sich mit vielen Worten beschreiben: Hilfsbereitschaft, Kollegialität, Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein, Zielstrebigkeit sowie vor allem Teamfähigkeit und Familiensinn!“ Dafür stehen auch Siebert und Wittleben und „pflanzen“ diese wichtigen Tugenden somit den jungen Schützen ein. Doch damit nicht genug: Sie sorgen für gute Laune durch organisierte Ausflüge in den Hansapark, melden die Kinder für Preisschießen und Meisterschaften und haben immer etwas Süßes zum Naschen dabei. Und sie sind sich nicht zu schade, bei Schützenfest, Jahreshauptversammlung oder Königsball Geld zu sammeln, um die Jugendabteilung Stück für Stück besser auszustatten. So wurde zuletzt ein neues Luftgewehr angeschafft sowie der Jugendraum mit Unterhaltungsspielen ausgestattet.

Wittleben, 1. Leiter Jungschützen und pensionierter Polizist, sowie Siebert, 3. Vorsitzender, haben beide große Erfahrung in der Vereinsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Und als sich 2017 die Schützenvereine Neugraben und Scheideholz zusammenschlossen, war es ausgemachte Sache, dass sich dieses Duo um die Jugendabteilung kümmert. Zweimal in der Woche treffen sich die Nachwuchsschützen zum Training, in Corona-Zeiten wird das ausgefallene Training durch Telefonate und eine WhatsApp-Gruppe ersetzt.

Der Kontakt bleibt trotz aller Widrigkeiten „eng“ und dem Verein und Duo ist eines besonders wichtig: „Unser Bestreben ist es, dass sich alle Vereinsmitglieder und diejenigen, die mit uns zusammen sind und vielleicht zukünftig Vereinsmitglied werden wollen, sich bei uns wohlfühlen“, umschreibt Frank Schwarz, 1. Vorsitzender, das Vereinsmotto.

Und dann dauert es vielleicht nicht lange, dass die Jugendabteilung weiter anwächst und die Top 5 im Schützenverband Hamburg und Umgegend erklimmt – dank André Siebert und Gerd Wittleben, die für ihre tolle Arbeit mit dem „Stillen Star des Monats Dezember“ ausgezeichnet wurden.

Die Jugendleiter Gerd Wittleben und André Siebert wurden von Deutschen Schützenbund mit dem „Stillen Star Dezember 2020“ ausgezeichnet Foto: Frank Schwarz

Neujahrsempfang der SPD Hamburg-Mitte

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Neunhundert Gäste begrüßte die SPD-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte am Sonntag bei ihrem alljährlichen Neujahrsempfang. Unter den Gästen waren auch zahlreiche Genossen und ihre Freunde aus Wilhelmsburg. Weil Wahlkampf ist, war in diesem Jahr Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher der Gastredner. In einer für seine Verhältnisse mitreißende Rede – er ist sonst ein Mann der eher leiseren Töne – stimmte er seine Mitstreiter auf den kurzen, aber intensiven Wahlkampf, der am 22. Februar auch schon wieder enden muss, ein.

Die Wilhelmsburger SPD war mit zahlreichen Genossen auf dem Jahresempfang im Thalia-Theater vertreten Foto: pm

Von „endlich“ bis „notwendig“

Wohnschiff „Transit“ hat den Binnenhafen verlassen

■ **(pm) Harburg.** Zahlreiche Zaungäste hatten sich am Montag rund um den Lotsekanal im Binnenhafen eingefunden, um Zeuge der Abreise des Wohnschiffes „Transit“ zu werden. Von „Na endlich“ bis „Sie war notwendig“ reichten die Kommentare. Fünf Jahre hatte die „Transit“, aus Holland kommend, an der Kaikante des Kanalplatzes gelegen und war bis zuletzt aus vielerlei Gründen umstritten. Zuletzt war sie nur noch teilbewohnt, richtiger Bedarf bestand nicht mehr.

Nur noch wenige Zentimeter bis zum Schleusentor

Es sieht so aus, als würde die „Transit“ unter Dampf fahren, ist aber lediglich eine optische Täuschung. Es ist der Dampf, der aus den Schloten des Kraftwerks Moorburg in den Himmel steigt. Fotos: pm

Goldene Elbinselnadel für Josef Burbach

Überraschung für 82-Jährigen

■ **(au) Wilhelmsburg.** Damit hatte er nicht gerechnet: Sichtlich gerührt nahm Josef Burbach am vergangenen Freitag die Goldene Elbinselnadel auf dem traditionellen Neujahrsempfang des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel entgegen. Der langjährige Erste Vorsitzende des Turn Club Wilhelmsburg (TCW) wurde für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement auf den Elbinseln geehrt. Begeisterter Applaus und viel Zustimmung ob dieser Entscheidung kam von den rund 200 Besucherinnen und Besuchern des Empfangs. „Ich war außerordentlich überrascht. Das ist eine tolle Anerkennung“, freute sich der 82-Jährige.

Josef Burbach (links) mit Michael Weinreich bei der Verleihung der Goldenen Elbinselnadel für sein ehrenamtliches Engagement Foto: au

Vollsperrung bis Ende April

Bauarbeiten im Ehestorfer Heuweg

Vollsperrung, keine Vollsperrung und am Ende des Jahres doch wieder Vollsperrung verkündet: die Behörde blamierte sich im Umgang mit dem Ehestorfer Heuweg bis auf die Knochen. Foto: mk

„Warmwasserblock“ wird denkmalgerecht modernisiert

■ **(au) Veddel.** Die Erleichterung ist groß: Hieß es im vergangenen Herbst noch, der sogenannte „Warmwasserblock“ auf der Veddel soll abgerissen und durch Neubauwohnungen ersetzt werden, sind diese Pläne nun vom Tisch. Das Gebäude in der nach den Plänen von Fritz Schumacher gebauten Siedlung auf der Veddel bleibt erhalten und wird instandgesetzt, teilte der Senat vergangene Woche mit.

Foto: au

Ehrenamt tief verwurzelt

Harburger Bürgerpreis für freiwilliges Engagement

Über den Harburg-Teller freuten sich mit Sophie Fredenhagen und Jürgern Heimath Manfred Heinrichs, Joachim Löffler und Heinrich Butt (v.l.) Foto: pm

Erster Königsball in der „Nova Eventhall“

Premiere: Bei Sebastian Winter gab es ... Spiegeleier

■ **(pm) Marmstorf.** Mehrere Jahre hat der altgediente Schützenhof Marmstorf leer gestanden und die Marmstorfer Schützen mussten zwangsläufig für den alljährlichen Königsball eine Alternative suchen. Gefeiert wurde zumeist im Saal in Böttchers Gasthof in Nenndorf. Letztes Jahr hat der Pächter den Betrieb als „Nova Eventhall“ wieder aufgenommen und die Schützen konnten wieder, entsprechend der Tradition, in der Dorfmitte feiern. Der König, dem dieses Glück zu Teil wurde, war am Samstag vergangener Woche die Majestät Sebastian Winter mit seiner Königin Ronja.

Das Königspaar mit den Adjutanten (v.l.) Sven Kleinschmidt und Jörg Nolting sowie Johannes „JoJo“ Tapken Foto: Angela Bockelmann

Anzeige

Willkommen in der neuen Sparkassen-Welt in Harburg

Hauptstandort: Sparkasse Harburg-Buxtehude eröffnet ihr modernstes Beratungscenter in der Region

(ein) Harburg. „Willkommen in der neuen Sparkassen-Welt in Harburg“. So lautet das Motto der Sparkasse Harburg-Buxtehude zur Eröffnung des rundum erneuerten Beratungscenters am Zentralstandort in Harburg. In nur zehn Wochen Umbauzeit ist am Sand 2 die dritte „Filiale der Zukunft“ entstanden, das modernste Beratungscenter der Sparkasse in der Region. Die Kunden dürfen sich auf modernes Banking und individuelle Beratung in ganz neuem Ambiente freuen.

Pünktlich um 9 Uhr öffnet sich am Montagmorgen die große Glasfront zwischen SB-Bereich und Kundenhalle. Hinter dem großen, modernen Empfangstresen eröffnet sich der Blick auf die neuen Beratungs-Cubes mit großflächigen Bildern der Hamburger Hafencity, dem Alten Land und den Harburger Bergen. Links davon lockt der mit modernen Lounge-Möbeln ausgestattete Aufenthaltsbereich vor einer beeindruckenden Graffiti-Wand mit den Wahrzeichen Harburgs – der alten Elbbrücke, dem Channel und dem Rathaus.

Auf 1.200 Quadratmetern ist im Erdgeschoss des Hauptstandorts in Harburg eine ganz neue Sparkassen-Welt entstanden. Helle Möbel, stilvolle Beleuchtung und individuell gestaltete Beratungszimmer machen den Bankbesuch zum Erlebnis. „Persönliche Beratung wird bei uns auch zukünftig eine wichtige Rolle spielen. Doch von jetzt an finden die Gespräche in einer ganz frischen, innovativen Atmosphäre statt. Unsere Kunden sollen sich in der Sparkasse schließlich gut beraten und wohl fühlen“, sagt Sonja Hausmann, Vorstandsmitglied der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Mit dem Umbau in Harburg setzt die Sparkasse Harburg-Buxtehude das bereits bewährte Konzept der „Filiale der Zukunft“ konsequent fort. 2018 wurde in Buchholz das erste Beratungscenter nach dem neuen Raumkonzept gestaltet, im Februar 2020 folgte das Beratungscenter in Meckelfeld. Ab dem kommenden Jahr wird im Zuge des Neubaus in der Buxtehuder Bahnhofstraße bereits der nächste Sparkassen-Standort in diesem Stil modernisiert.

Über den neun individuell gestalteten Beratungsräumen steht das verbindende Thema „Hamburg“. Die drei neuen Beratungs-Cubes tragen die Namen Speicherstadt, Altes Land und Harburger Berge. Außerdem werden die Kunden zukünftig im Raum Hamburger Hafen, Universität, Elphi, Stammtisch, Planten & Bloomen oder Börse beraten. Das Motto, wie auch die Themen und Einrichtung der einzelnen Beratungszimmer, haben im Übrigen die Mitarbeiter der Sparkasse selbst ausgewählt. „Die Kolleginnen und Kollegen waren in die Gestaltung des Standorts von Beginn an eng eingebunden. Das hat allen unheimlich viel Spaß gemacht und schafft eine hohe Identifikation mit dem eigenen Arbeitsplatz“, erklärt Sophia Aßmann, Leiterin des Beratungscenters in Harburg.

Auch das FirmenkundenCenter Harburg hat im Zuge des Umbaus seine neue Heimat im Erdgeschoss gefunden. Das 16-köpfige Berater-Team von Leiterin Verena Kuthning, das die regionalen Geschäftskunden der Sparkasse betreut, war ganz kurzfristig „versetzt“ worden. „Eigentlich war diese Maßnahme nicht für das laufende Jahr geplant. Die gesenkte Mehrwertsteuer hat das Vorhaben allerdings beschleunigt“, erklärt Verena Kuthning. Sie nutzen die neuen Beratungsräume gemeinsam mit ihren Kollegen aus dem Privatkundenbereich.

Rund eine Millionen Euro hat die Sparkasse Harburg-Buxtehude in den Umbau ihres Beratungscenters am Sand in Harburg investiert. Der größte Teil der Aufträge wurde dabei an Handwerksfirmen aus der Region vergeben. „Als regionales Institut war uns wichtig, in dieser schwierigen Zeit den regionalen Mittelstand zu unterstützen“, unterstreicht Vorstandsmitglied Sonja Hausmann. Auch lokale Künstler wurden engagiert. So stammen beispielsweise die Requisiten einiger Beratungszimmer von einem Hamburger Künstler, der bereits zahlreiche Bühnenbilder für Musicals der Stage Entertainment in Hamburg entworfen hat. Und die Graffiti-Rückwand der neuen Warteecke mit der eindrucksvollen Harburg-Optik wurde vom Hamburger Graffiti-Künstler Vincent Schulte umgesetzt.

Ergonomischer Arbeitsplatz mit höhenverstellbarem Schreibtisch für die Berater (hier von links: Stefanie Kampmann und Jana Schöne)

Neue Perspektive für die Kunden: Über den modernen Empfangstresen fällt der Blick auf den Beratungs-Cube „Altes Land“

Modernes Raumkonzept auch für die Mitarbeiter

Auch für die Berater in Harburg ändert sich einiges. Das neue Zauberwort heißt „Desk Sharing“. An die Stelle von Einzel- oder Zweierbüros treten moderne Großraumbüros mit viel Glas und hellen Büromöbeln. Dort arbeiten die Berater zukünftig an wechselnden Arbeitsplätzen. „Jeder hat seinen eigenen Rollcontainer, den er sich morgens schnappt und sich an einen freien Schreibtisch setzt“, erläutert der stellvertretende Beratungscenterleiter Sascha Schroeder. Das bringe Abwechslung und fördere die Kommunikation im Team. Außerdem hätten sich durch die zunehmende Digitalisierung und das mobile Arbeiten die Raumbedarfe verändert. Jeder Arbeitsplatz ist mit ergonomischen Büromöbeln und elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet, der Großraum ist durch Glaswände und akustischen Maßnahmen zur Schalldämmung abgetrennt.

In den neuen Großraumbüros haben zukünftig auch Regionaldirektorin Sandra Becker und die Beratungscenterleiter Sophia Aßmann und Sascha Schroeder ihren Arbeitsplatz. „Das ist Bestandteil unserer neuen Unternehmenskultur in der Sparkasse. Die Führungskräfte verstehen sich als Teil ihrer Teams und arbeiten mit ihnen auf Augenhöhe. Dazu gehört auch, räumlich eng dran zu sein“, erläutert Sophia Aßmann.

Im „Elphi“-Zimmer spielt die Musik (von links): Beratungscenter-Leiterin Sophia Aßmann, Firmenkundencenter-Leiterin Verena Kuthning und der stellvertretende Beratungscenterleiter Sascha Schroeder

Fotos: Sparkasse Harburg-Buxtehude

Bewährte Beratungszeiten und neue Serviceangebote

Beratungstermine können weiterhin an fünf Tagen der Woche zwischen „acht und acht“ wahrgenommen werden – also von 8 bis 20 Uhr. Für die „normalen“ Dienstleistungen wurde das SB-Foyer im Zuge des Umbaus sogar noch einmal aufgewertet. Neben einem zusätzlichen Einzahlautomaten stehen den Kunden auch ein Münzeinzahler sowie drei moderne SB-Terminals für Überweisungen, Daueraufträge etc. zur Verfügung. „So reduzieren wir weiter mögliche Wartezeiten für unsere Kunden und stärken unser Serviceangebot vor Ort“, erklärt Sophia Aßmann.

Sparkasse bittet um Beachtung der Einlassbeschränkungen

Bei aller Freude über das neue Beratungscenter bittet die Sparkasse Harburg-Buxtehude ihre Kunden jedoch um Geduld und Vernunft. Beratungscenterleiterin Sophia Aßmann: „Sicherlich sind unsere Kunden ebenso neugierig und voller Vorfreude wie wir. Auf Grund der Corona-Auflagen dürfen wir derzeit aber nicht zu viele Menschen gleichzeitig in unser Beratungscenter lassen. Deshalb bitten wir unsere Kunden eindringlich, einen Termin mit ihrem persönlichen Berater zu vereinbaren, um sich alles in Ruhe zeigen zu lassen.“

Vor den Wahrzeichen Harburgs (von links): Holger Iborg (Direktor Firmenkunden), Sophia Aßmann (Leiterin Beratungscenter), Sonja Hausmann (Vorstandsmitglied), Verena Kuthning (Leiterin Firmenkundencenter), Andreas Sommer (Vorstandsvorsitzender), Sascha Schroeder (stellv. Leiter Beratungscenter) und Sandra Becker (Direktorin Regionalbereich Nord)

Wir gratulieren herzlich zur Eröffnung des BeratungsCenters und wünschen alles Gute in den neuen Räumen.

DAS WAR 2020
SÜDERELBE · HARBURG · WILHELMSBURG

MÄRZ | APRIL

Bäume für die Deichsicherheit gefällt

■ (au) Wilhelmsburg. Am Klütjenfelder Hauptdeich im Uferbereich des Ernst-August-Kanals nahe der Schleuse gucken nur noch kahle Baumstümpfe aus dem Boden hervor. Ende Februar wurden hier auf rund 400 Metern zahlreiche Bäume gefällt. Pressesprecherin Sorina Weiland vom Bezirksamt Hamburg-Mitte klärt auf: „Die Durchwurzelung der Bäume macht den Deich unsicher, deswegen mussten die Bäume gefällt werden."

Foto: au

„Wir freuen uns auf unsere neuen Kunden"

famila-Warenhaus öffnete seine Pforten

In den letzten Wochen war Warenhausleiterin Irene Pichol (l.) täglich vor Ort und auf der rund 2.400 Quadratmeter großen Verkaufsfläche stark gefordert: Alle Regale, Truhen und Produkte mussten ihren Platz finden

Coronavirus: Viele Veranstaltungen abgesagt

■ (au) Wilhelmsburg. Die Auswirkungen des Coronavirus haben nun auch Hamburg und Wilhelmsburg erreicht. Am vergangenen Mittwoch teilte die Gesundheitsbehörde mit, dass Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Menschen untersagt werden. Auch die Hamburg Towers, die eigentlich am 15. März gegen ratiopharm Ulm spielen sollen, sind von der Allgemeinverfügung betroffen:

Um die Ausbreitung der Corona-Pandemie einzudämmen, wird der Spielbetrieb in der easyCredit Basketball-Bundesliga bis auf Weiteres ausgesetzt.

Große Resonanz

Community-Masken wurden verteilt

Die frühere SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Brigitta Schulz (l.) holte sich gegen eine Spende bei Hannelore Bobeck-Niculescu eine Behelfsmaske ab
Fotos: mk

Wer hat wann, was und warum so entschieden?

Während Krise nicht im Amt

■ (mk/pm) Harburg. Der Bezirk Harburg wartet laut der jüngsten Statistik mit den wenigsten Corona-Infektionen auf. Unter Berufung auf das Harburger Gesundheitsamt habe es vom 6. auf dem 7. April keine neuen Fälle gegeben. Eigentlich eine Nachricht zum Jubeln. Da kommt die Mitteilung, dass der Leiter der Harburger Gesundheitsbehörde, Dr. Robert E. Wegner, angeblich zeitweise beurlaubt worden sei, überraschend. In die Öffentlichkeit gelangte diese Meldung durch eine Kleine Anfrage der CDU an das Bezirksamt, deren Urheber unter anderem CDU-Fraktionschef Ralf-Dieter Fischer ist. Die geringe Zahl von Corona-Infektionen hänge zum großen Teil mit dem engagierten und teilweise unbürokratischen Handeln von Wegner in der Corona-Krise zusammen, lobt Fischer. Dieser hatte aus verschiedensten Quellen Wind von der mutmaßlich zeitweiligen Beurlaubung Wegners bekommen. Fischer betont, ihm sei von mehreren Seiten zugetragen worden, dass man seit Kurzem von der Harburger Gesundheitsbehörde keine klaren Anweisungen in puncto Corona mehr bekäme. Man erreiche niemanden im Amt, weiß Fischer zu berichten.

Seiner Ansicht nach sei es unmöglich, dass während einer lebensbedrohlichen Pandemie der Leiter des Harburger Gesundheitsamtes von seinen Pflichten entbunden wird.

Dr. Robert E. Wegner Foto: pm

„Der Ernstfall ist schon jetzt"

Bezirk ist für den Ernstfall gut aufgestellt

■ (pm) Harburg. Auf Nachfrage aus der CDU bestätigte es der Verwaltungsdezernent Dierk Trispel (er war für die erkrankte Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen eingesprungen) am Dienstag in der Sitzung des Hauptausschusses: Ja, in Harburg habe es einen ersten Corona-Fall gegeben und die Person befinde sich in häuslicher Quarantäne. Mittlerweile dürften es einige Fälle mehr sein. Die Christdemokraten hatten kurzfristig angeregt, dass die Bezirksverwaltung möglichst kurzfristig in öffentlicher Sitzung „die Bevölkerung über die Situation sowie Schutzmaßnahmen und Verhaltensempfehlungen informieren sollte. Auf einen entsprechenden Antrag hatte die Fraktion bewusst verzichtet, weil dieser erst nach mehreren Wochen zu einer Beantwortung führen würde. Der Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer hatte mit Trispel vereinbart, dass letzterer im Ausschuss über die Situation in Harburg berichtet. Trispel hatte sich dann sinnigerweise Dr. Robert E. Wegner, Leiter des Harburger Gesundheitsamtes, an die Seite geholt.

Dierk Trispel: Es ist wichtig, dass in so einem Fall die Behörden funktionieren Foto: pm

Ralf Euker ist neuer Pastor

Ralf Euker ist schnell in der Kirchengemeinde St. Pankratius heimisch geworden Foto: mk

SPD trauert um Horst Krämer

Gewerkschafter wurde 77 Jahre alt

■ (pm) Marmstorf. Die meisten kannten Horst Krämer als stets jovialen Herren, zumeist in Anzug und Krawatte. Der interessierten Öffentlichkeit war er – ein gestandener Sozialdemokrat – als Vorsitzender der Bezirksversammlung Harburg und später auch als Aktiver im Schützenverein Marmstorf bekannt. 2011 errang er die Königswürde und ging als Horst „der Soziale" in die Geschichte des Vereins ein. Seinen 70. Geburtstag feierte er noch im Kreise von Freunden und Wegbegleitern im Harburger Rathaus. Jetzt die traurige Nachricht: Horst Krämer hat nach langer Krankheit am 24. März für immer die Augen geschlossen. Er wurde 77 Jahre alt.

Horst Krämer Foto: pm

Peter Renck 1. Vorsitzender

Wahlen & Ehrungen beim Moorburger TSV

Der neue 1. Vorsitzende Peter Renck (r.) und sein Stellvertreter Timo Ernst führen zukünftig den Moorburger TSV Foto: Moorburger TSV

Rentner aus Habgier getötet

■ (au) Wilhelmsburg. Am 22. März wurde ein 83-jähriger Rentner aus Wilhelmsburg tot in seiner Wohnung aufgefunden. Die Polizei ging aufgrund der gefundenen Beweise von einem Tötungsdelikt aus. Bei den mit Hochdruck geführten Ermittlungen rückte ein langjähriger Bekannter des getöteten Rentners in den Fokus der Ermittler. Der 54-Jährige Riza Y. ist aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse dringend verdächtig, den Rentner aus Habgier getötet zu haben.

In diesem Gebäude in der Mokrystraße wurde ein 83-jähriger Mann tot aufgefunden. Die Polizei geht von einem Tötungsdelikt aus. Foto: au

Stadtteilbücherei auf der Veddel soll geschlossen werden

Ihr liegt dieser Ort sehr am Herzen, seit 19 Jahren ist die Stadtteilbücherei auf der Veddel so etwas wie eine zweite Heimat für Minire Nesimi. Doch damit soll nun bald Schluss sein. Dem Verein Veddel aktiv, der die Stadtteilbücherei Veddel betreibt, wurde Mitte April ein Schreiben der Schulbehörde zugestellt. Darin die Aufforderung, die in der Schule Auf der Veddel beheimatete Stadtteilbücherei zum 31. Juli dieses Jahres zu räumen. Der Grund: Die Schule platzt aus allen Nähten, es fehlen rund 1.700 Quadratmeter Fläche. Foto: au

HTB legt Grundstein für die neue Kita auf der Jahnhöhe

Erste Kinder werden im Oktober erwartet

(pm) Harburg. Im Eiltempo geht es beim Harburger Turnerbund (HTB) auf der Jahnhöhe voran: Nun wurde der Grundstein für die neue Sport- und Bewegungskita-Kita „Haakefüchse“ gelegt. Feierlich legte HTB-Präsident Michael Armbrecht die Zeitkapsel in das Fundament.

HTB-Präsident Michael Armbrecht (li.) und HTB-Vizepräsident Ralph Fromhagen mit der verschlossenen Zeitkapsel Foto: HTB

Keine Motivation mehr, den Verein zu führen

Matthias Nehls tritt als 1. Vorsitzender ab

Matthias Nehls (l.) ist als 1. Vorsitzender des FC Süderelbe aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Sein Vorgänger Joachim Stoltzenberg verzichtete bereits Anfang 2020 ebenfalls aus Rücksicht auf seine Gesundheit auf eine weitere Kandidatur zum 1. Vorsitzenden. Fotos: mk

„Gut, dass es mit der A26 jetzt voran geht“

Spatenstich für den Hamburger Teil der A26-West

Oliver Grundmann, MdB, Michael Westhagemann, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Hamburg, Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär BMVI, Dr. Berend Lindner, Niedersächsischer Staatssekretär für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung und Dirk Brandenburger, Technischer Geschäftsführer der DEGES (v.l..n.r.) ließen es sich trotz der Corona-Krise nicht nehmen, den Spatenstich vorzunehmen. Foto: Renè Legrand/DEGES

„Zurück zum Ursprung für die Zukunft“

„Strohstall“ des Landhof-Projektes fertiggestellt

Technisches Prunkstück: Die automatisierte Melkstation ist frei zugänglich, sodass jede Kuh selbst entscheiden kann, wann sie gemolken werden möchte Fotos: mk

Eingespieltes und engagiertes Team: Landhof-InhaberThomas Hauschild (m.) mit Tochter Lea sowie Betriebsleiter Torben Meyer schwärmen vom neuen „Strohstall“ in höchsten Tönen

Als Otto, Roy Black und auch der Kaiser in Harburg waren

Dieter Bahlmann feierte 80. Geburtstag

(wg/pm) Harburg. Dieter Bahlmann ist 80 Jahre alt geworden. In den vergangenen Jahrzehnten organisierte der engagierte ehemalige Karstadt-Mitarbeiter, der am 11. Mai 80 geworden ist – dazu gratuliert auch der Neue RUF – aber überwiegend Konzerte mit namhaften Stars und in den 80er-Jahren auch Fußballspiele zwischen Harburg-Teams und Prominenten-Mannschaften mit zahlreichen ehemaligen deutschen Nationalspielern für den guten Zweck.

Die Zahl ist erheblich. Ebenso wie die Spendensumme, die Dieter Bahlmann mit seinen Events über die Jahrzehnte für SOS-Kinderdörfer eingespielt hat. Sie liegt vermutlich im Bereich von fast 800 000 Euro.

Dieter Bahlmann (links) bei einer Scheckübergabe an den ehemaligen Harburger Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg vor dem Harburger Rathaus. Foto: wg

Verschnaufpause für den Wilden Wald

Im Bürgerbegehren gegen die Abholzung des Wilden Waldes in Wilhelmsburg wurde das „Drittel-Quorum“ gegen das Bauvorhaben „Spreehafenviertel“ erreicht . Seit dem 12. Juni 2020 greift die Sperrwirkung – der Bezirk Mitte muss die Planungen auf Eis legen. Laut Behördengutachten sind beide Teile des Waldes als wertvolle Biotope einzustufen. Mit 2079 Stimmen hat das Bürgerbegehren „Der Wilde Wald bleibt“ ein Drittel der insgesamt benötigten Stimmen erreicht. „Das ist ein wichtiger erster Schritt“, freut sich Regina Leidecker im Namen der Initiative. Foto: ein

Ein Abschied für immer von Schwester Teresa

Karmel-Priorin mit 83 Jahren gestorben

Bei aller Ernsthaftigkeit war Sr. Teresa auch für einen Spaß zu haben. Hier lässt sie sich 2011 nach dem Fassanstich bei der Eröffnung der Karkmess mit (v.l.) Kai Külper, Hermann Rieger und Rainer Külper einen Schluck Bier schmecken Foto: pm

DAS WAR 2020
SÜDERELBE · HARBURG · WILHELMSBURG

JULI | AUGUST

Immobilie steht zum Verkauf

Kein Nachfolger für Polizeiposten Cranz

■ (mk) Cranz. Der Polizeiposten in Cranz am Estedeich ist Geschichte. Rund ein Jahr, nachdem der letzte „ständige Vertreter" der Polizei, Heiko Tietze, in seinen verdienten Ruhestand gegangen ist, steht die Immobilie zum Verkauf. Neben Diensträumen verfügte der Komplex auch über eine Wohnung. Grund für den Verkauf: Es fand sich einfach kein Nachfolger für Tietze. Aus Polizeikreisen ist zu vernehmen, dass sich niemand den Fulltime-Job antun wollte. Daneben soll sich angeblich auch die hohe Miete für die eigenen vier Wände eher abschreckend auf potenzielle Nachfolger ausgewirkt haben. Die Polizei will aber in Cranz weiter Präsenz zeigen, sie sucht nach einem geeigneten Büro.

Das Gebäude des ehemaligen Polizeipostens Cranz steht zum Verkauf Foto: C. Steinert

Fundstücke aus dem Rathaus an Heimatmuseum übergeben

■ (au) Wilhelmsburg. Da ging Falko Droßmann das Herz auf: Der Bezirksamtsleiter von Hamburg-Mitte und studierte Historiker zeigte sich begeistert von den tollen Fundstücken, die seine Mitarbeiter im Keller des Wilhelmsburger Rathauses entdeckt haben: Fotos, Plakate, Denkschriften und Gästebücher aus dem vergangenen Jahrhundert, die Teile der Geschichte Wilhelmsburgs widerspiegeln. Sehr zur Freude des Museums Elbinsel Wilhelmsburg, das die Objekte vergangene Woche entgegengenommen hat.

Unter den Fundstücken war auch eine Bronze-Tafel, die der Opfer des Faschismus und des Krieges gedenkt Foto: au

„So schnell wie möglich!"

Zaun als Sicherheit gefordert

Beate Pohlmann, Dietmar Wollbrück und Janine Maimanakos fordern die Installation eines Sicherheitszaunes zwischen dem „Nachbarschaftsgarten" und der angrenzenden Bahnlinie Foto: mk

„Wir sind einen guten Weg gegangen"

50 Jahre seit der Gründung von Grün-Weiss Harburg

■ (pm) Marmstorf. Der Sportverein Grün-Weiss Harburg hatte in diesem Jahr eigentlich Großes vor. Sein 50. Jubiläum wollte er feiern: am 8. August mit einem öffentlichen Empfang und am 14. August mit einer internen Feier für die Mitglieder. Daraus ist nun zum Bedauern des Jubilars und der Beteiligten nichts geworden. Wegen der Corona-Pandemie mussten alle Feierlichkeiten abgesagt werden. Von der Öffentlichkeit ganz unbemerkt sollte dieses Ereignis aber nun doch nicht vorübergehen. Deshalb hatte der Vorstand am Gründungstag von Grün-Weiss, dem 24. Juni, als vor einem halben Jahrhundert der Zusammenschluss zweier Vereine vertraglich auf einer gemeinsamen, außerordentlichen Mitgliederversammlung im Sinstorfer Gasthaus August Derboven (geschlossen vor etwa 20 Jahren) beschlossen wurde, zu einem formlosen coronagerechten Abend in das Vereinsheim am Langenbeker Weg eingeladen.

Günter Halle (li.) und Karl-Heinz Aue – ihr Herz gehört unverändert diesem Verein – vor dem aktuellen Grün-Weiss-Wappen, das eine Studentin der TUHH gestaltet hat

Rainer Bliefernicht (re.), 1. Vorsitzender des Sportvereins Grün-Weiss Harburg: Kleiner, coronagerechter Presse-Empfang statt große Jubiläumsfeier Fotos: pm

Es ist noch lange nicht Schluss

Peter Schuldt: Mit vielen Plänen im Ruhestand

■ (pm) Finkenwerder/Harburg. Dieser Mann ist nicht etwa Comedian, Quizmaster, Kabarettist oder Talkmaster, nein, er ist schlicht gesagt Musikpädagoge, konkret Dirigent – Dirigent von Jugendchören. Sein Name: Peter Schuldt. Wenn in Harburg eines der größeren Events musikalisch eröffnet, begleitet oder unterstützt werden soll, dann führt an dem von ihm ursprünglich als „Oberstufenchor der Gesamtschule Harburg" (heute: Goethe Stadtteilschule Harburg) gegründeten Chor, „Gospeltrain" - heute ein Ensemble, das auf Auftritte im In- und gleichermaßen Ausland zurückblicken kann - kein Weg vorbei. Dieser Mann aus Finkenwerder geht nun mit dem Erreichen des entsprechenden Alters in den beruflichen Ruhestand – mit Abstrichen natürlich, denn einer wie er, der Musik im Blut hat, braucht die Arbeit, braucht die Musik, braucht die Herausforderung. „

Peter Schuldt: Entscheidend ist, dass man für eine Sache brennt Foto: priv./Arch. Schuldt

Vertrag mit Aldi abgeschlossen

Süderelbe-Archiv zieht in alte Schulkate

Die alte Fischbeker Schulkate soll wiederaufgebaut und Standort der Geschichtswerkstatt Süderelbe-Archiv werden Foto: W. Marsand

90 Jahre Musikgemeinde

■ (pm) Harburg. Auch in Zeiten von Corona wird klassische Musik in Hamburgs Süden großgeschrieben: Am 21. August stellte die Musikgemeinde Harburg das Jubiläumsprogramm der Saison 2020/2021 bei der Mitgliederversammlung vor. Die Mitglieder des vor nun genau 90 Jahren in Harburg gegründeten Musikvereins können sich auch in diesen für ein normales Konzertleben so schwierigen Zeiten auf sogar 11 Konzerte in der Friedrich-Ebert-Halle freuen.

Anzeigenberatung
☎
(040) 70 10 17-0

ZDF richtet Sendestudio Finkenwerder ein

Vier Wochen Berichte aus dem Stadtteil

Ralf Zimmermann von Siefart, Studioleiter ZDF Hamburg und Kamerafrau Karen Hinkelmann Foto: pm

Nächste Runde in „Causa Wegner"

Ralf-Dieter Fischer spricht von Stasi-Methoden

■ (pm) Harburg. Ein internes Schreiben an die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes sorgt für Empörung, insbesondere in der CDU-Opposition.

Robert E. Wegner Foto: pm

Das Schreiben, unterzeichnet von der Sozialdezernentin Anke Jobmann – es liegt dem Neuen RUF vor – hatte, wie es der CDU-Fraktionsvorsitzende Ralf-Dieter Fischer formulierte, „wegen öffentlicher Berichterstattung über Vorgänge bei dem Ausscheiden des bisherigen erfolgreichen Leiters des Gesundheitsamtes und der Neubesetzung der Stelle ein tiefes Misstrauen der Bezirksamtsleitung gegenüber den Mitarbeitern zum Ausdruck gebracht." Fischer weiter: „Es soll offenbar verhindert werden, dass die Öffentlichkeit einschließlich der gewählten Mitglieder der Bezirksversammlung über wichtige Vorgänge aus dem Amt informiert werden. Der Umstand, dass Mitarbeiter ultimativ aufgefordert werden, sich kurzfristig bei dem Vorgesetzten zu melden und ein etwaiges Fehlverhalten zu offenbaren, zeigt ein wenig nachvollziehbares und unkollegiales Verhalten in der Zusammenarbeit."

Ralf-Dieter Fischer Foto: mk

Ralf-Dieter Fischer, Fraktionschef der CDU, ist empört: „Der Umstand, dass Mitarbeiter ultimativ aufgefordert werden, sich kurzfristig bei dem Vorgesetzten zu melden und ein etwaiges Fehlverhalten zu offenbaren, zeigt ein wenig nachvollziehbares und unkollegiales Verhalten in der Zusammenarbeit". Den Druck, den die Leitung auf Mitarbeiter auszuüben versucht, findet er „beschämend". Das konkrete Vorgehen erinnere ihn an „Stasi-Methoden".

Aus diesem Grunde hat die CDU-Fraktion eine umfassende Anfrage an die Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen (die im eigentlichen Mittelpunkt der CDU-Kritik steht) zur Aufklärung des Sachverhalts gestellt. Eine Stellungnahme der Bezirksamtseiterin lag bis Redaktionsschluss nicht vor.

DAS WAR 2020 AUGUST
SÜDERELBE · HARBURG · WILHELMSBURG

Neuer Geh- und Radweg auf ehemaliger Hafenbahn-Trasse

1,2 Kilometer-Strecke freigegeben

Ralf Neubauer, Andreas Dressel und Jens Meier (v.l.) gaben mit gehobenem Daumen den neuen Geh- und Radweg frei Foto: pm

„Wir freuen uns auf die anstehenden Aufgaben“

HNT-Präsidium wiedergewählt

Reinhold Stehr, Karen Hacker und Mark Schepanski (v.l.n.r.) wurden am 17. August wiedergewählt Foto: HNT

Gebetshaus- und Waschhaus fertiggestellt

■ (au) **Wilhelmsburg.** Noch fehlen hier und da ein paar Kleinigkeiten, doch am imposanten Eindruck des neuen Gebets- und Waschhauses für muslimische Bestattungen auf dem Friedhof Finkenriek ändert das nichts. Vergangene Woche wurde der rund zwei Millionen teure Neubau unter anderem der Presse und Vertretern der muslimischen Gemeinden im Süderelberaum präsentiert.

Schlicht, einfach, aber trotzdem mit einer tollen Ausstrahlung beeindruckt das neue muslimische Gebets- und Waschhaus auf dem Friedhof Finkenriek Foto: au

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Neubau · Maurer- & Betonarbeiten · Altbausanierung · An- & Umbauten · Putzarbeiten · Reparaturen
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60, 21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954
1997 2017

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11
22083 Hamburg
www.laffontien-bau.de
• Bedachung aller Art
• Schieferarbeiten
• Bauklempnerei
• Dachrinnenreinigung Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@muk-handwerk.de · muk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist
DZAFERI GALABAU GmbH
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/53 85 29 49

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS
Notdienst 24 h
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggers.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

Gas • Heizung • Sanitär

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung • Sanitär • Fliesen • Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung • Innenausbau • Kellerabdichtung • Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI MEISTERBETRIEB Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
GLASEREI R&W ROLF + WEBER

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 70 17 011

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Rotermund
● Rollläden ● Markisen
● Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH
50 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Wer hat etwas gesehen?

Nach Angriff auf Beamte: Polizei sucht Zeugen

(mk) Neugraben. Nach den ersten, spärlichen Informationen über den tätlichen Angriff eines unbekanntes Mannes auf zwei Beamte des Polizeikommissariates 47 in Neugraben (PK47) liegen nun Einzelheiten vor. Zur Erinnerung: Ein Unbekannter hatte am 21. Dezember in den späten Nachmittagsstunden zwei Polizeibeamte in Neugraben-Fischbek angegriffen und schwer verletzt. Laut Pressemitteilung der Polizei waren zwei zivile Beamte auf einem Wanderweg in Verlängerung des Falkenbergswegs auf einen Mann aufmerksam geworden und entschlossen sich, ihn zu überprüfen. Als die Beamten, ein Mann und eine Frau, ihren Wagen gerade verlassen und sich als Polizisten zu erkennen gegeben hatten, griff der Mann sie unvermittelt an und verletzte sie hierbei schwer durch Tritte und Schläge. Die Beamten setzten Pfefferspray gegen den Angreifer ein, der anschließend in unbekannte Richtung durch den Wald flüchtete. Sofort eingeleitete umfangreiche Fahndungsmaßnahmen mit einer Vielzahl von Streifenwagen und dem Polizeihubschrauber „Libelle 1“ führten nicht zur Ergreifung eines Tatverdächtigen. Eine Frau, die zuvor um Hilfe geschrien haben soll, wurde ebenfalls nicht angetroffen.

Die beiden verletzten Polizeibeamten wurden zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus transportiert. Sie sind vorerst dienstunfähig. Der Gesuchte wird wie folgt beschrieben:

– männlich – „südländische“ Erscheinung – ca. 30 Jahre alt – ca. 165 cm groß – schmächtige Figur – Vollbart – bekleidet mit Jogginghose und dunkler Jacke mit Kapuze. Die Ermittler bitten Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zum Täter geben können, sich beim Hinweistelefon der Polizei Hamburg unter der Rufnummer 040 4286-56789 oder an einer Polizeidienststelle zu melden. Insbesondere bittet die Polizei auch die Frau, die möglicherweise um Hilfe geschrien hat, sich zu melden.

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Erotik

Hausfrau saugt gern! 01520-42 77 853

Nackte Rentnerin (66j.) 01525-518 09 83

Anzeigenschluss: Donnerstag, 17.00 Uhr

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)**!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Kontaktanzeigen

Liebe Damenwelt, ich suche mein Glück. Wenn Du an einer festen Beziehung m. einem freundlichen, liebenswerten u. ehrlichen Mann interessiert bist, dann musst Du mich unbedingt anrufen. Bin 58/185, NR, NT, bin etwas rund geworden, stehe aber dazu. Suche liebe Sie. Vielleicht bist Du ja hier? Tägl. von 16:00 bis 20:00.
Telechiffre: 45232

Symp. Gartenliebhaber, 77/1,7, habe ein schönes Zuhause, wirtsch. sorgenfrei, mein interessanter Job füllt mich aus, doch zu zweit ist vieles schöner! Gern besuche ich Veranstaltungen, reise innerhalb Deutschlands, fahre Rad, mag Strandspaziergänge. So, der erste Schritt ist getan, nun bist Du dran! Tägl. von 14:00 bis 20:00.
Telechiffre: 45175

Hallo! Ich bin 20 J. jung, habe eine sportl. Figur u. liebe Spaziergänge bei Morgen- u. Abendsonne. Ich bin tierlieb, gefühlvoll, zärtlich u.v.m. Ich spiele gerne Fußball od. gehe Laufen, gegen Kuscheltage habe ich nichts einzuwenden. Ich arbeite als Logisitker und fahre gern Auto oder Simson. Tägl. von 09:00 bis 21:00.
Telechiffre: 45199

Junger Mann, 1,74m groß, schlank, gepflegt, unabhängig, wünscht sich liebevolle Partnerin mit Charme und Humor. Gerne würde ich mit Dir die schönen Seiten des Lebens genießen. Dann würde ich mich freuen von Dir zu hören, wenn Du Interesse an mir hast. Liebe Grüße. Tägl. von 10:00 bis 23:00. **Telechiffre: 45195**

Hallo! Ich würde gerne eine sympathische Frau kennenlernen. Ruf mich doch einfach mal an. Ich freue mich auf Dich. Tägl. von 16:00 bis 18:00.
Telechiffre: 45230

Kontaktanzeigen

Ich will an die Liebe glauben. Glücklich und zufrieden mit dir werden. Tanzen, gärtnern, lachen und vieles mehr. Wenn Du kein Problem mit einer molligen (1,62, 90Kg,) Frau hast, die das Herz am rechten Fleck hat, freue ich mich dich kennen zu lernen. Tägl. von 19:00 bis 21:00.
Telechiffre: 45271

Lustige 58-Jährige sucht auf diesem Wege einen aufrichten Mann passenden Alters, dem Liebe, Treue und Harmonie in der Beziehung was bedeutet. Bin 165cm groß und vollschlank, bin berufstätig, häuslich, treu, zugänglich, ehrlich, seit 1/2 Jahr Witwe und mobil. Tägl. von 16:00 bis 20:00.
Telechiffre: 45275

I can´t give you anything but love... ist nicht nur (m)ein Lied, sondern in meinem Herzen! Naturverbundene, junggeblieben und bodenständige Frau, 54/164, NR, normale, gute Figur und attraktiv, sucht DICH mit Herz und Verstand. ich freuem ich auf Deinen Anruf! Tägl. von 18:00 bis 20:00.
Telechiffre: 45227

Hallo! Ich bin Björn, 36 Jahre jung und Single und suche eine feste Partnerschaft. Bin von Beruf Koch und vielleicht darf ich Dich ja mal bald bekochen, wenn ich Dein Interesse geweckt habe, melde ich Dich bitte. Liebe Grüße, Björn Tägl. von 10:00 bis 23:00.
Telechiffre: 45205

Ruhige Frau, 62/1,60 aus Stralsund, frauliche Figur, kurze blonde Haare, leider an Parkinson erkrankt, sucht netten, zuverlässigen, treuen Mann bis 70 Jahre, NR/NT mit gleichem oder ähnlichen Schicksal für einen Neuanfang. Tägl. von 19:30 bis 22:00.
Telechiffre: 45240

Kontaktanzeigen

Hallo, bin 64 Jahre alt, bin 156 cm, verwitwet, suche auf diesem Weg einen netten Mann, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Du solltest 67-68 Jahre alt sein. Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei mir. Tägl. von 15:00 bis 20:00. **Telechiffre: 45272**

Letzter Versuch! Ich, 66/165, schlank, frauliche Figur, NR, suche immer noch den Prinzen mit sch*** weißem Gaul. Falls Du es bist von 66-70 Jahren, schlank, NR bis 180cm. Dann melde Dich bitte. Tägl. von 18:00 bis 22:00.
Telechiffre: 45237

Attraktive, sportliche Brünette, 46 J., 172 cm groß, keine Kinder sucht einen netten, gutaussehenden Typ mit Humor. Mag ausgehen, aber auch gemütliche Abende zu zweit, joggen, Fitnessstudio uvm. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 45274**

Vielleicht besteht ja tatsächlich auf diesem Weg die Möglichkeit des Kennenlernens. Aktiv und auch sportlich das Leben gemeinsam gestalten, das würde ich, 55/165/58, mir sehr wünschen. Tägl. von 19:00 bis 22:00.
Telechiffre: 45273

Ich bin 74/1,72/80, Witwer, Schütze, tierlieb und habe Haus und Garten. Freue mich auf deine Antwort. Tägl. von 18:00 bis 21:00.
Telechiffre: 45276

Musik

Klavier - erst mieten... in Ihrem Musikhaus Magunia-Engelken, Am Bahnhof / Stade, **Tel. 04141/ 28 28 www.musikhaus-stade.de**

Stellenangebote

Fahrer/in mit eigenem PKW sowie Küchenhilfe für ein Sushi-Lieferservice in HH-Harburg gesucht. **Tel 0179/ 597 95 16**

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat. Neue Tel.-Nummer **Tel. 0174/ 428 28 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Unterricht

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde € 11,-, **Tel. 0177/ 250 63 05**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Verkauf

Handelskontor Fitschen KG
Trapezbleche ab 6,95€/m² inkl. MwSt.
Stegplatten
Lichtplatten
Alu Terrassendächer
Doppelstabmatten
Offenser Weg 1, 27404 Heeslingen direkt am Kreisel
☎ 04281 95 40 512
www.dachplatten24.de

PKW-Anhänger 750 kg mit Glasfaserdeckel, verschließbar, Reserverad, Stützrad, € VB 220-, Harburg. **Tel. 040/ 70 29 2190**

Verschiedenes

Biete Garten- u. Pflasterarbeiten aller Art an, Baumfällung, sowie Büsche u. Hecken schneiden, Gehweg u. Terrassenreinigung sowie Rasen vertikutieren und Rasenneuanlage mit Entsorgung, Beete säubern + Rindenmulch und Mutterboden und vieles mehr. Super preiswert. **N. Henning; Tel. 0160/ 479 05 87**

Der Handwerker für alle Fälle, Gartenarbeiten von A-Z, Maurer- u. Malerarbeiten. Dach- u. Schornsteinreparatur, Dachreinigung u. Dachbeschichtung, Flachdachsanierung, Gehweg- u. Fassadenreinigung u. vieles mehr. Kostenlose Beratung vor Ort. **FA; Tel. 0176 / 67 56 65 34**

KOMPETENTER HANDWERKER! Für Dach, Haus und Holz Sanierungsarbeiten. Holz Carport Bau sowie Schieferarbeiten aller Art. **Tel. 0176 / 65 76 88 40**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0172 / 290 66 40**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

Professioneller Telefonservice

Nur 14ct/Min.a.d.dt.Festnetz Mobil max. 0,42€/Min. **Bi-Boys und Gay-Boys 01805-780680**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Polizistin (39) Stöhnt laut & braucht es! RUF AN! JETZT! 0900-501 060 133*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

▶ OMI NACKT ◀ Mein Höschen ist ganz feucht RUF AN! 0900-501 060 132* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NEU! Ruf an HEIße TEL.SEX KONTAKTE 0900-582 155 485*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN Schul-Fantasien ausleben 0900-582 155 489*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHARFE 60+ Wir wollen auch Spaß! HOT! RUF AN! 0900-501 010 620*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

UNTREUE EHEFRAUEN lieben die Abwechslung ▸▸▸RUF JETZT AN!◂◂◂ 0900-501 060 131* GEIL!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

GEIL! Ich bin mollig und sehr wild Wähle jetzt: RUF AN! 0900-582 155 487*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

24Std. Tel.Sex-Genuss für nur 0,99cent¹ am Tag Wähle: RUF JETZT AN! 01805-22 50 25* um den heißen Spaß zu starten GEIL! NEU! GEIL!
¹ bei Abschluss eines Voice-Abos über 9,90€ alle 10 Tage; * 0,14€ je Minute dt.Festnetz, Mofu max. 0,42€

HOT 2 Transen 1 Anruf Auskunftsvermittlung Wähle: 11826* frage nach: TRANSEN RUF JETZT AN! GEIL!

HOT! FRAUEN SUCHEN ausgiebigen Spaß, mit Dir! MELD DICH: 0900-582 155 488*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHÜCHTERN & GEIL! NEU! 0900-501 060 130* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:
HOL'AB! Getränke Markt
Warncke's Frischecenter
ALDI
Markt Apotheke Neugraben Partner von AVIE
Dalinger Frischecenter
famila besser als gut!
Bobsien Köhlfleet Hauptdeich 7 · 21129 Hamburg Tel. 040/319 77 00 60
Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0
der neue RUF Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis **4 Zeilen für nur 7,– Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____
Adresse _____
Konto-Nr.: _____ BLZ _____
Bankinstitut: _____
Unterschrift _____

◯ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)
◯ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Uwe Sakowski, Carmen Steinert; E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben; E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Julia Usatenko, Janina Peters Tel. 70 10 17-27 vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	39.900
Teilauflage Harburg:	51.200
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	112.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Geprüfte Auflage Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

DAS WAR 2020 SEPTEMBER | OKTOBER
SÜDERELBE · HARBURG · WILHELMSBURG

St. Johannis bald ohne Glockenturm?

Gemeinde hat Abriss beantragt

(pm) Harburg. Im Juli vergangenen Jahres hatte es die Pastorin Sabine Kaiser-Reis noch hinter vorgehaltener Hand gesagt. Eigentlich könne sich die St. Trinitatis-Gemeinde die Sanierung des Dreifaltigkeits-Glockenturmes aus dem Jahr 1954 gar nicht leisten. Er befinde sich in einem kritischen Zustand, seine Standfestigkeit sei bedenklich und er müsse genau genommen abgerissen werden. Nun könnte das schneller passieren, als manch einer gedacht hat, denn die Gemeinde hat tatsächlich im Schulterschluss mit dem zuständigen Kirchenkreis einen Abrissantrag gestellt. Und: Er ist bewilligt! Das hat der Baudezernent Hans Christian Lied in der jüngsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses im Bürgerzentrum Feuervogel bekannt gegeben. Schadhafte Stellen wurden in den 70er-Jahren lediglich mit Spritzbeton „zugekleistert", hieß es. Die Folge: „Das Ding ist löchrig wie ein Schweizer Käse."

Sind die Tage des Glockenturms von St. Johannis gezählt? Ein Abriss-Antrag ist gestellt. Foto: pm

Kreuzungsbauwerk in Höhe Thielenstraße geplant

Mehr Kapazität, mehr Lärmschutz und weniger Verspätung: Die Deutsche Bahn plant ein neues Kreuzungsbauwerk in Wilhelmsburg, wie der Konzern mitteilte. Auf der neuen Trasse soll der Güterverkehr vom und zum Hafen Hamburg zukünftig deutlich schneller unterwegs sein und Verspätungen im Güter- und Personenverkehr signifikant reduzieren. Das Bauwerk, das auf Höhe der Thielenstraße in Form einer Unterfahrung geplant ist, soll den Güterverkehr dann unter den Personengleisen hindurch leiten. Dadurch entfalle das so genannte Kreuzen. Foto: au

Marco Hauschild bestätigt

Marco Hauschild wurde einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender des Gewerbevereins bestätigt Foto: mk

Ehrendenkmünze in Gold für Hermann Rauhe

Preisverleihung durch den Bürgermeister

Prof. Dr. Dr. h. c. Hermann Rauhe (re.) nimmt die Auszeichnung aus den Händen von Peter Tschentscher entgegen Foto: Senatskanzlei Hamburg

„Mit „Optimismus, Mut und neuen Ideen"

Schmager und Schumacher gewählt

Ronja Schmager und Sören Schumacher sind die neuen SPD-Kreisvorsitzenden Foto: SPD

Deutsche Fliegerbombe entschärft

Gefährlicher Fund bei Bauarbeiten

Bei Sondierungsarbeiten wurde auf dem Gelände des Wasserwerks eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg gefunden Foto: W. Marsand

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik
Seit über 45 Jahren
Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

DER STELLENMARKT

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040–614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0
info@neuerruf.de

Wir suchen Dich!
der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden
sucht zum nächstmöglichen Termin einen
Mediaberater
im Anzeigenverkauf (m/w/d)
für die Vermarktung unserer Print-Publikationen in der Region Harburg und Wilhelmsburg.
Idealerweise verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen im direkten Umgang mit Kunden, ein sicheres Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild. Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit anderen Menschen sowie Verhandlungsgeschick setzen wir voraus. Bieten können wir Ihnen einen interessanten Aufgabenbereich, flexible Arbeitszeiten, kurze Entscheidungswege ohne große Hierachien und nach einer fundierten Einarbeitung die Übernahme eines festen Kundenstammes in unserem Kerngebiet und ein leistungsgerechtes Gehalt.
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg oder per E-Mail an personal@neuerruf.de

FAMILIENANZEIGEN

Wer im Herzen seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, er ist nur fern.

Ursula Howold

* 24. Mai 1939 † 20. Dezember 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Im Namen aller Angehörigen

Dein Wilhelm

Neu Wulmstorf

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung."

Lieselotte Margarete Weber

geb. Weber

* 8. Juni 1935 † 18. Dezember 2020

Wir werden dich vermissen.

Nicolai, Galina, Eugenie und Christina Schäfer,
Gerhard und Marianne Pietsch,
Mathias Pietsch mit Heike

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Anzeigenschluss:
Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr

WALLNER BESTATTUNGEN
Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Bestattungen
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

WIR TRAUERN 2020 UM

ÄGYPTEN: 13. Juli **Mohamed Monir**, Printjournalist | AFGHANISTAN: 30. Mai **Amiri Samir**, Fernsehjournalist | 30. Mai **Sabih Schafik**, Fernsehmitarbeiter | 12. November **Daji Alijas**, Radiojournalist | 10. Dezember **Malalai Maiwand**, Fernsehjournalistin | 10. Dezember **Taher Chan**, Fernsehmitarbeiter/Fahrer | BANGLADESCH: 11. Oktober **Iliyas Hossain**, Zeitungsreporter | HONDURAS: 1. Juli **Jorge Posas**, Fernsehjournalist | 1. Juli **German Gerardo Vallecillo**, Fernsehjournalist | 28. September **Luis Almendares**, freier Journalist | INDIEN: 19. Juni **Shubham Mani Tripathi**, Zeitungsreporter | 8. November **Isravel Moses**, Fernsehjournalist | 12. November **Parag Bhuyan**, Print-/Fernsehjournalist | 28. November **Rakesh Singh »Nirbhik«**, Printjournalist | IRAK: 10. Januar **Safaa Ghali**, Kameramann | 10. Januar **Ahmad Abdelsamad**, Fernsehreporter | 20. Januar **Jussef Satar**, Fotojournalist | 11. Februar **Nisar Thanun**, Fernsehgeschäftsführer | 6. Juli **Hischam al-Haschimi**, Publizist | 12. August **Huner Rasul**, Fernsehjournalist | IRAN: 12. Dezember **Ruhollah Sam**, Blogger | JEMEN: 2. Juni **Nabil Hassan**, Foto-/Videojournalist | KOLUMBIEN: 13. August **Abelardo Liz**, Radioreporter | MEXIKO: 1. Februar **Víctor Fernando Álvarez Chávez**, Onlinejournalist | 30. März **Maria Elena Ferral Hernández**, Zeitungsreporterin | 16. Mai **Jorge Miguel Armenta Ávalos**, Printjournalist | 2. August **Pablo Morrugares**, Onlinejournalist | 9. September **Julio Valdivia Rodríguez**, Polizeireporter | 29. Oktober **Arturo Alba Medina**, Fernsehjournalist | 9. November **Israel Vázquez Rangel**, Onlinejournalist | 9. Dezember **Jaime Castaño Zacarías**, Fotojournalist | NIGERIA: 21. Januar **Alex Ogbu**, Korrespondent | 24. Oktober **Onifade Pelumi**, Fernsehjournalist | PAKISTAN: 15. Februar **Aziz Memon**, Print-/Fernsehjournalist | 26. Mai **Zulfiqar Mandrani**, Printjournalist | 23. Juli **Anwar Jan Kethran**, Printjournalist | 25. September **Abid Hussain Abidi**, Printjournalist | PARAGUAY: 12. Februar **Lourenço »Léo« Veras**, Onlinejournalist | PHILIPPINEN: 5. Mai **Rex Cornelio**, Radiojournalist | 14. September **Jobert Bercasio**, Fernsehjournalist | 10. November **Virgilio »Vir« Maganes**, Radiojournalist | RUSSLAND: 9. November **Alexander Tolmatschew**, Printjournalist | SAUDI-ARABIEN: 19. Juli **Saleh al-Schehi**, Printjournalist | SOMALIA: 16. Februar **Abdulwali Ali Hassan**, Reporter | 4. Mai **Said Yusuf Ali**, Fernsehjournalist | SYRIEN: 5. Februar **Amdschad Aktalati**, Fotograf | 20. Februar **Abdel Nasser Hadsch Hamdan**, Fotograf | 26. Oktober **Raschid Bakr**, Reporter/Kameramann | 12. Dezember **Hussein Chattab**, Fernsehjournalist | VENEZUELA: 18. August **José Carmelo Bislick**, Radiojournalist

Ihre Spende für die Pressefreiheit:
www.reporter-ohne-grenzen.de/spenden

RSF REPORTER OHNE GRENZEN

DAS WAR 2020
SÜDERELBE · HARBURG · WILHELMSBURG

NOVEMBER | DEZEMBER

Historischer Sieg zum Saisonstart

Towers: Erster Heimerfolg in Bundesliga

(pm) Wilhelmsburg. Es war ein Spiel für die Hamburger Basketball-Geschichte. Die Hamburg Towers fuhren am Sonntag – nachdem es ihnen in ihrer ersten Saison nach dem Aufstieg in das Basketball-Oberhaus (BBL) nicht gelungen war – den allerersten Heimsieg ein: 78:75 gegen Brose Bamberg Die Freude war groß, wenn auch nicht euphorisch, hatte sie doch einen leicht faden Beigeschmack. Das lag nicht etwa am Team und seinem Auftritt, sondern war dem Umstand zu verdanken, dass wegen Corona ohne Publikum gespielt werden musste. Wo sonst in der vergangenen Spielzeit trotz aller Niederlagen Spiel für Spiel 3400 Fans ihr Team lautstark nach vorne peitschten, herrschte diesmal beinahe Totenstille.

Manch einer griff sich an den Kopf und wollte es kaum glauben, andere klatschten für die Fans in die Kamera Foto: pm

Bringt „Veränderungssperre“ die Rettung?

Kritik an Schließung von Altenheim

Für Einrichtungsleiterin Heike Edinger kam die geplante Schließung des „Haus am Marktplatz“ aus heiterem Himmel Foto: W. Marsand

„Ist an Absurdität nicht zu überbieten“

Kohlekraftwerk soll abgeschaltet werden

Das erst 2015 in Betrieb gegangene Kohlekraftwerk Moorburg soll bereits 2021 wieder abgeschaltet werden Fotos: mk

Stele eingeweiht

Gedenken an NS-Opfer in Neugraben

Schülerinnen des Gymnasiums Süderelbe und der 1. Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Falkenberg, Dirk Janssen, enthüllen gemeinsam die Gedenk-Stele Foto: mk

„Das ist ganz spitzenmäßig“

Senator: 5,8 Millionen Euro

(pm) Harburg. „Wir sind super happy!“ Jörn Hansen, Geschäftsführer des Freizeitzentrums Hamburg-Harburg e.V, besser bekannt als Rieckhof, wurde nicht müde, diesen Satz ein ums andere Mal zu wiederholen. Die gute Nachricht für Harburgs soziale Infrastruktur hatte am Montag der Finanzsenator Andreas Dressel (SPD) überbracht: Mit der Fördersumme von insgesamt 5,8 Millionen Euro aus dem angesichts der Corona-Krise entwickelten Hamburger Wirtschaftsstabilisierungsprogramms für den nächsten Doppelhaushalt 2021/22 soll die Realisierung zweier Maßnahmen im Bezirk Harburg angestoßen werden – für das Kulturzentrum Rieckhof und das Quartierszentrum Ohrnsweg. 1,3 Millionen gehen an den Rieckhof.

Jörn Hansen: „Ein richtig tolles Geschenk. Ich bin begeistert. Als ich das am Freitag in den Nachrichten gehört habe, bin ich vor Freude erstmal auf den Parkstreifen gefahren.“

Margot Garvs geht in den wohlverdienten Ruhestand

Es ist ein bisschen wie eine Zeitreise, wenn man den kleinen Zigarettenladen von Margot Garvs in der Fährstraße 58 betritt. An der Einrichtung hat die heute 87-Jährige seit der Übernahme vor 55 Jahren so gut wie nichts geändert. Viele Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger haben den kleinen, urigen Zigarettenladen liebgewonnen, nicht zuletzt wegen Ladeninhaberin Margot Garvs. Doch nun ist Schluss: „Am 24. Dezember wird der Schlüssel umgedreht“, erzählt Garvs. Dann beginnt für sie der wohlverdiente Ruhestand. Foto: au

AUTOHAUS VEDOVELLI
PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

- Navi
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LM-Felgen

u.v.m.

Schon ab € 13.990,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100, CO2-Emissionen von 132 g/km, Energieeffizienz-Klasse C

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH
Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040/73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Holstein Kiel	22:11	+11	28
02.	Hamburger SV	27:17	+10	26
03.	Greuther Fürth	25:15	+10	24
04.	VfL Bochum	24:14	+10	23
05.	Fortuna Düsseldorf	19:18	+1	23
06.	Erzgebirge Aue	20:15	+5	19
07.	1. FC Nürnberg	21:17	+4	19
08.	1. FC Heidenheim	17:16	+1	19
09.	VfL Osnabrück	16:17	-1	19
10.	Darmstadt 98	25:23	+2	18
11.	SC Paderborn 07	17:15	+2	18
12.	Hannover 96	15:14	+1	17
13.	Jahn Regensburg	17:17	0	17
14.	Karlsruher SC	19:19	0	16
15.	Eintracht Braunschweig	13:29	-16	12
16.	SV Sandhausen	12:27	-15	11
17.	FC St. Pauli	15:24	-9	8
18.	Würzburger Kickers	12:28	-16	4

Spielpaarungen 15. Spieltag

Fr.,	08.01.	18.30	SV Sandhausen – 1. FC Heidenheim
Fr.,	08.01.	18.30	Karlsruher SC – Greuther Fürth
Sa.,	09.01.	13.00	VfL Osnabrück – Würzburger Kickers
Sa.,	09.01.	13.00	FC St. Pauli – Holstein Kiel
Sa.,	09.01.	13.00	1. FC Nürnberg – Hamburger SV
So.,	10.01.	13.30	Erzgebirge Aue – SC Paderborn 07
So.,	10.01.	13.30	Darmstadt 98 – Hannover 96
So.,	10.01.	13.30	Jahn Regensburg – VfL Bochum
Mo.,	11.01.	20.30	Eintr. Braunschweig – Fortuna Düsseldorf

Anzeige

Physiotherapie im Centrum mit vergrößertem Team

Auch im Lockdown für Sie geöffnet

(ein) Harburg. Die Physiotherapie im Centrum ist auch ab Neujahr weiterhin vollständig geöffnet und steht ihren Kunden trotz „hartem“ Lockdown wie gewohnt für alle „medizinisch notwendigen Behandlungen“ zur Verfügung.

„Wir haben uns im letzten Jahr personell und organisatorisch optimal aufgestellt und starten bestens vorbereitet ins neue Jahr“, betont Inhaberin Sabina Kunze. Das Team wurde in den letzten Monaten um mehrere Therapeuten und medizinische Fachangestellte ergänzt. Daher kann die Praxis weiterhin schnelle Termine anbieten und hat alle physiotherapeutischen Leistungen im Angebot.

Im vergangenen Jahr wurde in Schutzausrüstung investiert und organisatorische Abläufe hinsichtlich der Hygienestandards optimiert. Der Einsatz hat sich gelohnt. „Unser Team ist in 2020 vom Coronavirus verschont geblieben“, zeigt sich Sabina Kunze erleichtert.

Das große Team ist telefonisch und per E-Mail täglich von 7 bis 19 Uhr (freitags bis 16 Uhr) erreichbar, um die Möglichkeiten mit den Patienten abzustimmen und Termine zu vereinbaren.

Auch während „harten“ Lockdowns ist die Physiotherapie im Centrum in Harburg von Inhaberin Sabina Kunze geöffnet Foto: ein

Nähere Informationen zur Physiotherapie im Centrum gibt es online auf www.physiotherapie-im-centrum.de, per E-Mail an mail@physiotherapie-im-centrum.de, telefonisch unter 040 76996397 oder direkt vor Ort in der Lüneburger Straße 47 in 21073 Hamburg.